



## Fortbildungen 2020

### „Grundlagen der Selbsthilfeunterstützung“

NAKOS bietet das gleiche Seminar wegen der hohen Nachfrage an verschiedenen Orten an:

**10.-12. September 2020 in Fulda oder 5.-7. November 2020 in Berlin**

Der fachliche Teil beginnt Donnerstag um 15 Uhr und endet Samstag um 12 Uhr.

### Fortbildung für Fachkräfte in Selbsthilfekontaktstellen und anderen Selbsthilfeunterstützungseinrichtungen

#### Fachliche Leitung

Helga Schneider-Schelte, Diplom-Sozialpädagogin, Berlin  
Götz Liefert, Diplom-Pädagoge, Berlin

#### Veranstalter: NAKOS

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.

#### Zielgruppe und Zielsetzung

Die Fortbildung wendet sich an Mitarbeiter\*innen von Selbsthilfekontaktstellen und anderen Einrichtungen der gesundheitlichen Versorgung, die Selbsthilfe unterstützen und die erst **in den letzten zwei Jahren** in dieses Arbeitsfeld eingestiegen sind.

Die Fortbildung hat zum Ziel, die Teilnehmenden für die vielfältigen Arbeitsaufgaben in der Selbsthilfeunterstützung zu qualifizieren. Folgende Themen werden dabei im Mittelpunkt stehen:

- Information, Vermittlung und Beratung von Interessierten
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen in der Gründungsphase
- Öffentlichkeitsarbeit in der Selbsthilfe
- Zusammenarbeit und Vernetzung in der Selbsthilfe und mit anderen Professionellen

Bei der Erarbeitung dieser Inhalte wird die besondere Rolle der Mitarbeiter\*innen in der professionellen Selbsthilfeunterstützung reflektiert werden. Ziel ist es, Interessierte und Engagierte in Selbsthilfegruppen zu Eigenständigkeit und Selbstorganisation anzuregen, zu ermutigen und zu befähigen. Wie das in angemessener Form geschehen kann, wird im Seminar an unterschiedlichen Beispielen erarbeitet werden.

#### Methodisches Vorgehen

Die vorgenannten Themen werden in Form von

- kurzen Theorie-Inputs,
- Arbeit im Plenum,
- Arbeit in Kleingruppen,
- Rollenübungen und Rollenspielen und
- modellhaftem Durchspielen von Beratungsaufgaben

bearbeitet.

#### Infobörse

Um den gemeinsamen Erfahrungsaustausch zum Thema Öffentlichkeitsarbeit anschaulicher zu machen, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, entsprechende Unterlagen wie Plakate, Programme oder Faltblätter aus ihren Unterstützungseinrichtungen mitzubringen.